



Geologie (Geology) Bergbau Ofenpass Daniel Schläpfer

Sammlungsinhalt

Organismengruppe / Objekte	Gesteine, Scherben von Ton- und Metallgefässen, Knochen, Schrott, Bergeisen, Ufereisen u.a.
geschätzte Anzahl Proben	198 Belegstücke, die nicht einzeln verpackt sind. 315 vereinzelt Verpackungen (z.T. mit mehreren Belegstücken darin)
geschätzte Anzahl Arten	-
Kontinent	Europa
Land	Schweiz
Region	Graubünden, allermeisten aus der Region Ofenpass
Gemeinde	
Sammler	
Sammlungszeitpunkt	1690-2013
Sammlungszweck	Wissenschaftliche Erforschung (Dissertation, SNP)
Konservatorischer Zustand	Gut
Bemerkungen	Die Sammlung besteht aus 2 Teilen <ul style="list-style-type: none">• Sammlung von 1960 (Dissertation, 43 Schachtel)• Sammlung von 2013 (Publikation SNP, 28 Kartonschachteln) Die allermeisten Belegstücke stammen aus der Region Ofenpass. Eine Kartonschachtel mit dem Namen „Graubünden“ beinhaltet Vergleichsstücke aus anderen Regionen des Kantons.

Dokumentation

Dokumentation	Dokumentationen zu den chemischen Analysen der Belegstücke von 2013 als pdf-Dokument (Originaldokumentationen im Sammlungsarchiv) abgelegt.
Etikettierung	Gut
Katalog	Nicht vorhanden
Letzte Revision	-
Publikationen	SCHLÄPFER, D. (2013): „Die Eisenberge am Ofenpass : neue Beiträge zur Geografie und Geschichte des Bergbaus und der Erzverhüttung im Schweizerischen Nationalpark und in der Biosfera Val Müstair“. Nationalpark-Forschung in der Schweiz Bd. 101. Signatur Bibliothek BNM Vbns 1 (101). SCHLÄPFER, D. (1960): „Der Bergbau am Ofenpass: Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung im Unterengadin und seinen Nachbartälern“. Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung des Schweizerischen Nationalparks Bd. 7, Nr. 43.

Standort

Compactus 3.6



Notizen

- Die Sammlung entstand als Vorbereitung auf die Publikation „Die Eisenberge am Ofenpass“ und ergänzt eine frühere Sammlung von Daniel Schläpfer, die bereits seit ca. 1960 am BNM lagert.
Die Frühere Sammlung wurde während der Dissertation von Daniel Schläpfer „Der Bergbau am Ofenpass: Eine wirtschaftsgeographische Untersuchung im Unterengadin und seinen Nachbartälern“ angelegt.
- Die ganze Ofenpass-„Eisenbibliothek“ von Daniel Schläpfer befindet sich nach Absprache mit dem Staatsarchiv GR in Chur im Archiv Cumünal in Sa. Maria Val Müstair.
- Etikettierung:
 - Teilsammlung 1960: Jede Kartonschachtel ist mit dem Fundort beschriftet, viele Proben sind einzeln verpackt.
 - Teilsammlung 2013: Jede Kartonschachtel ist mit dem Fundort beschriftet, die Proben sind nummeriert und einzeln verpackt.